

### Unterkunft und Verpflegung

- Wohnheim auf dem Schulgelände mit Einzelzimmern und Internetanschluss
- kostengünstige Mahlzeiten in der Mensa während der Schultage
- Selbstverpflegung in Teeküchen im Wohnheim möglich

### Förderungsmöglichkeiten:

- Darlehen nach dem AFBG (Aufstiegsförderungsgesetz)
- Meister-BAföG
- Schüler-BAföG

### Spätere Tätigkeitsbereiche

als Fach- und Führungskräfte

- in der Leitung mittlerer und größerer Gartenbauunternehmen
- im Handel (Import/Export), bei Fachorganisationen, Verbänden, Genossenschaften oder in der Ernährungsindustrie
- im öffentlichen Dienst oder bei Kommunen

### Freizeitgestaltung

- im schuleigenen Fitnessraum und auf dem Rasenspielfeld mit Volleyball-Netz
- im Freibad in Veitshöchheim
- in der Universitätsstadt Würzburg mit einem vielfältigen kulturellen Angebot

### Veitshöchheim

- gute Verkehrsanbindung durch Bahn, Bus und PKW (direkt an der B27)
- berühmt durch den Rokokogarten mit der ehemaligen Sommerresidenz der Fürstbischöfe von Würzburg
- bekannte fränkische Weinorte in unmittelbarer Nachbarschaft

### Anmeldung und weitere Informationen:

Staatliche Fach– und Technikerschule für Agrarwirtschaft  
An der Steige 15,  
97209 Veitshöchheim

Telefon: 0931 / 9801-114 (-115), Telefax 0931 / 9801-200

E-Mail: [poststelle@lwg.bayern.de](mailto:poststelle@lwg.bayern.de), Internet: [www.lwg.bayern.de](http://www.lwg.bayern.de)



Staatliche Fach– und Technikerschule  
für Agrarwirtschaft



## Fortbildungsangebote in Veitshöchheim



## Fachrichtung Gartenbau (Baumschule und Zierpflanzenbau)





### Ziel der Fortbildung

- **Staatlich geprüfter Wirtschaftler/Staatlich geprüfte Wirtschaftlerin** (Abschluss nach einem Jahr)
- **Meisterprüfung** (nach einem Jahr)
- **Staatlich geprüfter Techniker/Staatlich geprüfte Technikerin** (Abschluss nach zwei Jahren)

### Dauer der Fortbildung

- Zwei Semester für angehende Wirtschaftler bzw. Meister
- Vier Semester für angehende Techniker
- Ganztägiger Unterricht, Beginn jeweils im September (siehe Ferienordnung für Bayern)
- Das erste Semester gilt als **Probezeit**.

### Zugangsvoraussetzungen

- Erfolgreicher **Abschluss der Berufsschule**
- Erfolgreicher **Abschluss einer Berufsausbildung** als Gärtner oder in einem verwandten Ausbildungsberuf
- Nachweis über **Vorkenntnisse** im Unterrichtsfach **Englisch**
- Für den Besuch der **Fachschule (Wirtschaftler/Meister)**: Nachweis über **mindestens 24 Monate einschlägige Berufstätigkeit** nach der Berufsabschlussprüfung
- Für den Besuch der Technikerschule: Nachweis über **mindestens 12 Monate einschlägige Berufstätigkeit** nach der Berufsabschlussprüfung
- Für den **Zustieg in das 2. Schuljahr der Technikerschule**: Nachweis über einen erfolgreichen Abschluss des 1. Schuljahres einer Technikerschule oder Nachweis über einen erfolgreichen Abschluss als Wirtschaftler/Wirtschaftlerin

### Anmeldung bis spätestens 1. April mit folgenden Unterlagen:

- Aufnahmeantrag (im Internet unter [www.lwg.bayern.de/bildung/](http://www.lwg.bayern.de/bildung/))
- Tabellarischer Lebenslauf
- Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten allgemeinbildenden Schule
- Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Zeugnis der beruflichen Abschlussprüfung
- Nachweis über Berufspraxis
- Geburtsurkunde
- 3 Passbilder (mit dem Namen beschriftet)
- Nachweis über bestehende Privathaftpflichtversicherung
- Bei Übertritt von einer anderen Fach- oder Technikerschule: das letzte Zeugnis

## Pflichtfächer und Prüfungsfächer Fachrichtung Gartenbau

### 1. Schuljahr

(gemeinsamer Unterricht für angehende Wirtschaftler, Meister und Techniker)

#### Allgemeinbildende Fächer

- Deutsch
- Englisch

#### Bereich Produktion und Dienstleistung

- Grundlagen der Kulturführung
- Zierpflanzenbau und Technik oder
- Baumschule und Technik

#### Bereich Management

- Betriebswirtschaft
- Marketing
- Recht und Steuern
- Informations- und Kommunikationstechnik

#### Bereich Personalentwicklung

- Berufsbildung u. Mitarbeiterführung

### Meisterprüfung

bei Erfüllen der Zulassungsvoraussetzungen

### Wahlfächer

- Gartenkunst
- Sport
- Theatergruppe
- Bienenhaltung

### Fachliche Ausbildereignung

in Verbindung mit dem erfolgreichen Ablegen der **Meisterprüfung**

### 2. Schuljahr

(Profilierung zum Techniker)

#### Allgemeinbildende Fächer

- Mathematik
- Englisch

#### Bereich Produktion und Dienstleistung

- Zierpflanzenbau und Technik oder
- Baumschule und Technik oder
- Warenkunde, Sortimente und Freizeitgartenbau

- Gärtnerische Dienstleistung mit Innenraumbegrünung und Friedhofsgartenbau

#### Bereich Management

- Unternehmensführung und Personal
- Marketing

#### Bereich Personalentwicklung

- Internationaler Gartenbau mit Praktikum

### Pflichtpraktikum zwischen dem 1. und 2. Schuljahr

- 3 Wochen im Inland
- oder
- 8 Wochen im Ausland (gefördert über das EU-Programm Leonardo da Vinci)

### Allgemeine Fachhochschulreife

Für Techniker in Verbindung mit einer Zusatzprüfung in „Englisch“

### Fachliche Ausbildereignung

in Verbindung mit dem erfolgreichen Ablegen der **Technikerprüfung**

